

Als neue(n) Patientin / Patienten begrüßen wir Sie und Ihr Kind herzlich in unserer Praxis und möchten Sie bitten, alle 4 Seiten dieses Fragebogens vollständig auszufüllen.

Vorname und Name:	Geschlecht: M L W L
Geburtsdatum:	
Name der Eltern:	
Tel. mobil:	
Tel. privat:	
Straße:	
PLZ und Ort:	<u>. </u>
E-Mail:	
Bei welcher Krankenkas	se ist Ihr Kind?
Wie sollen wir Ihr Kind a	abrechnen? Als: Privatversichert Beihilfeversichert Selbstzahler
Bei Privat-, Beihilfe- und	l Heilpraktikerzusatzversicherten bitte den Tarif angeben:
Behandlungsvertrag: Wir möchten Sie ausdr besitzt und die Abrech orientiert. Die Behandlungskoster Krankenkassen nicht ü Private Krankenkassen die Behandlungskosten Erstattung unserer Rec Wenn Sie einen Termir Stunden vorher ab. Bei Ihnen den Termin priv Im Falle einer ausstehe dass zum Zwecke der I einschließlich personer zum Zwecke der Eintre wir von der therapeutis Es liegt in der Verantw Anschrift und sonstige Mit Ihrer Unterschrift be obenstehende Kind erzie	icklich darauf hinweisen, dass unsere Praxis keine Kassenzulassung nung sich an dem Gebührenverzeichnis für Heilpraktiker (GebüH) in werden (bis auf wenige Ausnahmen) von den gesetzlichen bernommen oder erstattet und müssen von Ihnen getragen werden. und Zusatzversicherungen, Beihilfe und die Postkasse B etc. erstatten nach jeweils unterschiedlichen Sätzen. Eine Gewähr für eine einnungen durch diese Kostenträger übernehmen wir nicht. In nicht wahrnehmen können, sagen Sie diesen bitte mindestens 24 ikurzfristigeren Absagen oder Nichterscheinen stimmen Sie zu, dass wir at in Rechnung stellen dürfen. Inden Zahlung auch nach zweimaliger Mahnung erteilen Sie die Erlaubnis Durchsetzung der Forderung alle hierfür notwendigen Daten hiebezogenen Daten, Leistungs- und Diagnoseziffern, die Rechnung etc. Beibung an einen gesetzlichen Vertreter weitergeben werden dürfen und sichen Schweigepflicht diesem gegenüber entbunden sind. Vertung des Patienten, Veränderungen des Versicherungsstatus, der abrechnungsrelevante Daten aktuell zu halten. Erstätigen Sie neben der Zustimmung zum Behandlungsvertrag, dass Sie für das ehungsberechtigt sind, und im Sinne anderer Erziehungsberechtigten oder andeln, sowie in deren Sinne Entscheidungen treffen dürfen.
Ort / Datum	Unterschrift

Bitte beschreiben Sie in einigen Stichworten den Grund Ihres Besuches:	
Die Schwangerschaft dauerte: Wochen	
Besonderheiten während der Schwangerschaft:	
Die Geburt war: spontan □ eingel eitet □ Kaiserschnitt □ mit Hilfe einer Saugglocke/Zange □	
Sonstige Besonderheiten (Querlage, Beckenendlage, Eingriffe)	
Die Geburt dauerte: Stunden	
Besonderheiten nach der Geburt – z.B. Hämatome, Reanimation etc.	
Entwickelt sich Ihr Kind "normal"? – wenn nein, bitte kurz beschreiben:	
Gibt es motorische Auffälligkeiten? - wenn ja, welche?	
Falls Ihr Kind Symptome hat:	
Seit wann bestehen diese? Tage □ Wochen□ Monate□ Wie haben die Symptome begonnen? Plötzlich□ Langsam□ Gab es einen Auslöser für die Symptome? – wenn ja, welchen?	
Bekommt Ihr Kind Medikamente? Ja □ Nein □ -wenn ja, welche Medikamente bekommt Ihr Kind?	
Wie häufig hat Ihr Kind im letzten Jahr Antibiotika bekommen?	
Haben Sie schon andere Heilmethoden versucht bzw. befindet sich Ihr Kind derzeit in Behandlung?	

Hat Ihr Kind weitere Auffälligkeiten wie	Ja	Nein	Erläuterung:
Ein- und Durchschlafprobleme			
Vermehrtes Schreien			
Schwierigkeiten beim Schlucken o. Saugen			
Vermehrtes Spucken			
Unregelmäßiger Stuhlgang			
Beschwerden beim Stuhlgang			
Leichte Erregbarkeit			
Sonstiges, bitte erläutern			
Leidet oder litt Ihr Kind an Folgendem:	Ja	Nein	Erläuterung:
Hüftdysplasie			
Wiederkehrende Erkrankungen			
Chronische Erkrankungen			
Kopfverletzungen			
Brüchen			
Krebs			
Hauterkrankungen			
Herzkreislauferkrankungen			
Stoffwechselerkrankungen			
Genetischen Veränderungen			
Wurde Ihr Kind operiert			
Bestehen bei Ihrem Kind oder Angehörigen Marfan Syndrom, Ehlers Danlos Syndrom, poly			
Osteogensis imperfecta oder Morbus Recklingh	ausen) Ja	□ Nein □	
Was sind Ihre Erwartungen an uns?			

Aufklärungsbogen über mögliche Risiken der Behandlung

Liebe Patientin, lieber Patient,

durch einen qualifizierten Therapeuten ausgeführt, bietet sowohl die chiropraktische als auch die osteopathische Behandlung eine der risikoärmsten Therapien in der Medizin. Die Sorgfalts- und Aufklärungspflicht gebietet es jedoch, jeden Patienten über die typischen Risiken und die möglichen Folgen der Behandlung zu informieren. Diese Informationen sollen das anschließende Aufklärungsgespräch vorbereiten und die wichtigsten Punkte dokumentieren.

Behandlungsreaktionen:

Kinder sind nach einer Behandlung häufig müde und schlafen vermehrt. Gelegentlich kann es jedoch auch dazu kommen, dass Kinder nach einer Behandlung aktiver oder aufgebrachter sind als zuvor. Gelegentlich kann es aufgrund der Untersuchung und Behandlung zu blauen Flecken kommen. Alle diese Reaktionen sind normal und völlig ungefährlich. Reaktionen, welche mehr als 24 Stunden nach einer Behandlung auftreten, stehen im Regelfall nicht mehr mit der Behandlung in Verbindung.

Alternative und ergänzende Behandlungsmethoden:

Für die Behandlung funktioneller Erkrankungen des Bewegungssystems kann es therapeutische Alternativen geben wie z.B. Krankengymnastik, Osteopathie bzw. Chiropraktik, Medikamente und Operationen. Für die Abwägung des für Sie besten Therapiekonzepts stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Behandlungsrisiken:

Die manuelle Behandlung der Wirbelsäule ist eine vergleichsweise sehr risikoarme Behandlung. Gewisse Risiken ergeben sich –wie bei fast allen medizinischen Eingriffen – aus nicht zuvor erkannten Grunderkrankungen, welche ernsthafte Komplikationen nach sich ziehen können.

- Bandscheibenvorfälle können sich in seltenen Fällen verschlechtern und Lähmungen hervorrufen
- Mit einer Komplikationsrate von weniger als 1:1 Millionen, kann es bei der Behandlung der Halswirbelsäule zu Gefäßverletzungen mit bleibenden Hirnschädigungen kommen.
- Bei unentdeckten Tumoren, Entzündungen, Fehlbildungen wie auch Frakturen kann es zu unvorhersehbaren Schäden kommen.

Um die oben erwähnten Risiken so gering wie möglich zu halten, legen wir großen Wert auf ein eingehendes Vorgespräch sowie eine körperliche Untersuchung. Dennoch sei angemerkt, dass selbst bei sorgfältiger Untersuchung nicht alle möglichen Erkrankungen erkannt werden können und therapiebedingte Komplikationen teils schwerwiegend sein können.

Es bestehen folgende Einschränkungen zu meiner Zustimmung:		
_		

Zustimmung zur Behandlung und Datenverarbeitung

Ich fühle mich ausreichend über die Risiken der Behandlung informiert. Ich habe die obigen Ausführungen dazu gelesen und verstanden. In einem persönlichen Aufklärungsgespräch konnte ich alle mir wichtig erscheinenden Fragen über Art und Umfang sowie mögliche Risiken der Behandlung und über Behandlungsalternativen stellen. Ich habe keine weiteren Fragen und willige hiermit nach ausreichender Bedenkzeit in die vorgeschlagene Behandlung ein.

Ich stimme dem Zugriff auf meine Patientenakte durch alle behandelnden Therapeuten innerhalb dieser Praxis zu. Darüber hinaus erlaube ich Rezeptionskräften den Zugriff für die Erfassung von Stammdaten sowie zu Abrechnungszwecken.

Das angehängte Dokument zur "Einwilligungserklärung in die Datenverarbeitung" sowie den "Aushang zur Patienteninformation zum Datenschutz" auf der Vorder- bzw. Rückseite des Klemmbretts habe ich gelesen und verstanden.

Sie können jederzeit di	e Zustimmung zur	Behandlung mündlich	oder schriftlich	zurücknehmen.

Ort / Datum _	Unterschrift